

Sitzung des Gemeinderats Hummeltal am 6. Mai 2026

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Martin Drachsler, Dominik Förster, Tobias Goldfuß, Franziska Großmann, Matthias Hagen, Lisa Hauenstein, Ewald Krauß, Alfred Popp, Dr. Florian Rehfeldt, Herbert Röder, Alexander Seidel, Annkatrin Stützinger

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Der 1. Bürgermeister nahm den neuen Gemeinderatsmitgliedern Frau Lisa Hauenstein, Frau Franziska Großmann, Frau Annkatrin Stützinger, Frau Sandra Pfaffenberger, Herr Dr. Florian Rehfeldt den in Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO vorgeschriebenen Eid ab.

Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister

Der Gemeinderat beschloss, zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

Wahl der weiteren Bürgermeister

Wahl des 2. Bürgermeisters

Gemeinderat Hagen schlug Gemeinderat Krauß als 2. Bürgermeister vor.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Bgm. Meyer das Wahlergebnis bekannt:

Ewald Krauß	Ja-Stimmen - 14	Nein-Stimmen - 0
-------------	-----------------	------------------

Gemeinderat Krauß nahm die Wahl an.

Wahl des 3. Bürgermeisters

Für das Amt des 3. Bürgermeisters schlug Bgm. Meyer Gemeinderat Drachsler vor.

Gemeinderat Rehfeldt schlug Gemeinderätin Ostermeier vor.

Nach Auszählung der Stimmzettel gab Bgm. Meyer das Wahlergebnis bekannt:

Drachsler, Martin	12 Stimmen
Ostermeier, Anna Lena	2 Stimmen

Gewählt war somit Gemeinderat Drachsler. Dieser nahm die Wahl an.

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Bgm. Meyer nahm den neuen weiteren Bürgermeistern den Eid gemäß Art. 27 Abs. 1 KWBG ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss, dass bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung die Bestimmungen der bisherigen Geschäftsordnung grundsätzlich weiter gelten sollen.

Bildung und Besetzung von Ausschüssen

Aufgrund der Größe des Gemeinderates (14 Gemeinderatsmitglieder und der 1. Bürgermeister) haben sich Ausschüsse in der Vergangenheit als nicht zweckdienlich erwiesen, teilte Bgm. Meyer mit. Es empfehle sich daher, grundsätzlich keine Ausschüsse zu bilden.

Bgm. Meyer schlug jedoch vor, einen Rechnungsprüfungsausschuss mit der in der letzten Wahlperiode bewährten Ausschussgröße von fünf Mitgliedern zu bilden, auch wenn dieser erst ab einer Einwohnerzahl über 5.000 erforderlich wäre.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass ein Rechnungsprüfungsausschuss mit fünf Mitgliedern gebildet werden soll. Weitere Ausschüsse werden nicht gebildet.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Im Gegensatz zur Geschäftsordnung, die nur für die jeweilige Wahlperiode gültig ist, ist die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes, die sogenannte Hauptsatzung, bis auf Weiteres wirksam.

Da in der letzten Wahlperiode schon eine Satzungsänderung erfolgte und mit Beginn der neuen Wahlperiode auch das Sitzungsgeld neu festgesetzt werden soll (Erhöhung von 25,00 auf 30,00 €), wurde angeregt, eine neue Hauptsatzung zu erlassen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Verfassungsrechts. Diese ist im Internetauftritt der Gemeinde unter „Rathaus & Service“ > „Ortsrecht / Satzungen“ abrufbar.

Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestimmung des Ausschussvorsitzenden sowie dessen Stellvertreters

Folgende Beschlüsse wurden jeweils einstimmig gefasst:

Die FWG entsendet folgende Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Ewald Krauß	Vertreter: Lisa Hauenstein
Dominik Förster	Vertreter: Ann-Kathrin Stützinger

Die CSU/OL entsendet folgende Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Tobias Goldfuß

Vertreter: Alfred Popp

Franziska Großmann

Vertreter: Alexander Seidel

Das Bürgerforum entsendet folgenden Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Anna Lena Ostermeier

Vertreter: Dr. Florian Rehfeldt

Zum Vorsitzenden wird Gemeinderat Ewald Krauß bestellt.

Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Bgm. Meyer erläuterte, dass die Gemeinde Hummeltal (nach der Einwohnerzahl) vier Sitze in der Gemeinschaftsversammlung erhält. Der 1. Bürgermeister gehört kraft Gesetzes der Gemeinschaftsversammlung an. Er wird durch den 2. Bürgermeister vertreten. Durch den Gemeinderat waren somit drei Vertreter zu bestimmen.

Die FWG entsandte Gemeinderat Förster. Vertreter ist Gemeinderat Hagen.

Die CSU/OL entsandte Gemeinderat Popp. Vertreter ist Gemeinderat Drachsler.

Bürgerforum entsandte Gemeinderat Dr. Rehfeldt. Vertreter ist Gemeinderätin Ostermeier.

Bestellung von Vertretern in den Grundschulverband Hummeltal

Bgm. Meyer ist als „geborenes“ Mitglied im Grundschulverband vertreten. Da die Gemeinde Hummeltal mehr als 50 Schüler in der Grundschule hat, entsendet sie einen weiteren Vertreter.

Als Vertreter im Grundschulverband wurde Gemeinderätin Pfaffenberger bestellt. Vertreter ist Gemeinderat Drachsler.

Bestellung von Vertretern in die Schulverbandsversammlung Hummeltal

In der Schulverbandsversammlung Hummeltal sind die 1. Bürgermeister der Gemeinden Gesees, Glashütten, Hummeltal und Mistelgau vertreten. Die Gemeinde Hummeltal kann zwei weitere Vertreter und Gesees einen Vertreter, die jedoch nicht stimmberechtigt sind, entsenden, erläuterte Bgm. Meyer.

Als Vertreter für die Schulverbandsversammlung Hummeltal wurden bestellt:

Gemeinderätin Pfaffenberger, Vertreter ist Gemeinderätin Stützing, und Gemeinderat Drachsler, der durch Gemeinderätin Großmann vertreten wird.

Bestellung eines Vertreters und dessen Stellvertreters in den Verwaltungsrat des gKU "Windpark Pettendorfer Rangen"

Neben Bgm. Meyer, der auch hier „geborenes“ Mitglied ist, und vom 2. Bürgermeister vertreten wird, war ein weiteres Mitglied zu bestellen.

Der Gemeinderat beschloss, Gemeinderat Seidel in den Verwaltungsrat des gKU zu entsenden. Er wird von Gemeinderat Dr. Rehfeldt vertreten.

Bestellung von Jugendbeauftragten

Als Jugendbeauftragte wurden die Gemeinderätinnen Hauenstein und Stützing bestellt.

Bestellung von Seniorenbeauftragten

Die Bestellung eines Seniorenbeauftragten wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Verschiedenes

Ortssprecher

Gemeinderat Hagen erkundigte sich, ob es in der neuen Wahlperiode wieder einen Ortssprecher geben wird.

Bgm. Meyer vertagte dieses Thema auf die nächste Gemeinderatssitzung.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Meyer gibt nachfolgende Vergaben zum Neubau der Kinderkrippe aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

Erd- und Rohbauarbeiten

Der Auftrag für die Erd- und Rohbauarbeiten wurde an die Firma Kohlmann Bau GmbH aus Oberailsfeld / Ahorntal vergeben.

Holzbauarbeiten

Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gesichtspunkte, aber vorbehaltlich einer noch laufenden technischen Prüfung hinsichtlich Gleichwertigkeit der angebotenen Brettsper Holz wand- und -deckenelemente, wurde der Auftrag für die Holzbauarbeiten an die Firma der Prosch GmbH aus Illschwang vergeben.

Gerüstbauarbeiten

Der Auftrag für die Gerüstarbeiten wurde an die Firma Gerüstbau Lakner aus Münchberg vergeben.